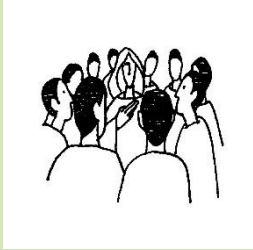


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)

Pfarrkanzlei: Di, Mi 13.00 – 16.00; Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 -12.00



### Evangelium: Johannes 20,19-23

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. «

1. Lesung: Apg 2,1-11; 2. Lesung: 1. Kor 12,3b-7.12-13

### **So 9.06.19 – PFINGSTSONNTAG**

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für alle Väter

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) – Agape

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte

### **Mo 10.06.19 - PFINGSTMONTAG**

10.00 – Heilige Messe – MdS „Dank – Verstorbene Priester der Pfarre“

Di 11.06.19: ----- keine Messe -----

Mi 12.06.19: ----- keine Messe -----

Do 13.06.19: **17.30 \* Rosenkranz \*** 18.00 – Heilige Messe MdS „Negros“

**9.00** – Begräbnis † Leopoldine Rohowsky, Friedhof Grinzing

Fr 14.06.19: 8.15 – Heilige Messe

Sa 15.06.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

### **So 16.06.19 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Sohn Andreas

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) – Agape

⇒ Tanzschule – Di 14.00 – 18.00

⇒ Pastorkonferenz – Mi 19.00, Kahlenbergerdorf

⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do 9.00 – 15.00

⇒ Seniorenclub – Do 14.00

⇒ Babytreff – Fr 9.30 – 11.00 Uhr ⇒ Jugend – Fr 19.00, Pfarrheim

⇒ Geburtstagsparty – Sa 10.00 – 20.00, Pfarrheim

## Ausgelegt! Johannes 20, 19-23

*Es mag seltsam klingen, aber in diesem Text geht es Jesus vor allem um die Sünde. Das ist nicht das Allererste, was Menschen zu Pfingsten einfällt. Es sollte auch nicht das Allererste sein, was wir aus diesem Text weitergeben. Zuerst geht es um die Furcht der Jünger, alleine zu sein in der Welt. In diese Furcht hinein erscheint ihnen der Auferstandene, um das zu tun, weswegen er unter uns war. Er wünscht Frieden. Und schenkt ihnen den Geist, der nicht von dieser Welt ist. Mehr Frieden geht nicht, als den Geist Gottes zu empfangen.*

*Erst dann, aber wirklich erst dann, zeigt Jesus ihnen und sagt ihnen, von welchem Wert dieser Geist ist. Er kann verzeihen. Er kann sogar Sünden vergeben. Oder nicht vergeben, je nachdem. Manches auf Erden ist wohl nicht vergebbar. Das überlassen wir dann unserem himmlischen Richter. Aber wenn wir hören und annehmen, dass wir vergeben können, dann sollten wir es auch tun. Verzeihen ist ein Lebenswert. Auch wenn der Schuldige gar nicht darum bitten sollte. Dann verzeihen wir auch – und zwar um unseretwillen. Wir wollen nicht damit leben, dass wir aufrechnen müssen. Wir verzeihen. Das macht längst nicht alles gut, entlastet aber sehr. Es gehört nämlich zur Eleganz des Lebens, verzeihen zu können. Ganz still. Im Namen Gottes.*



Das Motto von Pfingsten lautet nicht: Bewegt euch!, sondern: Lasst euch bewegen – von dem Heiligen Geist, der immer unterwegs ist unter den Menschen. Ich brauche nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern darf zuerst einmal ruhig werden, still werden, mich dem Geist öffnen und mich von Gott bewegen lassen. Jeder Gläubige ist begabt. Denn durch den Heiligen Geist bist Du, sind Sie, bin ich mit Gaben beschenkt. Niemand ist leer ausgegangen.